

Überetsch Unterland



„Die Gewürztraminer-Weine des Jahrgangs 2013 kommen nach einem Jahr der Reife nun voll zur Geltung.“

Werner Dissertori, Organisator der Gewürztraminer Vergleichsverkostung

21

Gewürztraminer des Jahrgangs 2013 wurden anlässlich der 22. Auflage der Vergleichsverkostung der Südtiroler Gewürztraminer im Restaurant „Plattenhof“ in Söll bei Tramin verkostet.

MITTWOCH, 27.8.
Tag 28° Nacht 15°
Viel Sonnenschein, harmlose Wolken.

DONNERSTAG, 28.8.
Tag 28° Nacht 16°
Viel Sonnenschein, harmlose Wolken.

FREITAG, 29.8.
Tag 28° Nacht 16°
Sonnenschein mit harmlosen Wolken.



Meister Petz plündert wieder Bienenstöcke

OBERFENNBURG. Ein Bär hat schon wieder am Fennberg mehrere Bienenstöcke zerstört und hat Honig und Brutwaben aufgefressen. Schon im Juni hatte sich das Tier – wie berichtet – auf seinen nächtlichen Beutezügen mehrmals an Bienenstöcken „vergriffen“.

„Flora“ gewinnt zum zweiten Mal

WEIN: Gewürztraminer der Kellerei Girlan gewinnt 22. Auflage der Gewürztraminer-Verkostung im „Plattenhof“ in Söll

VON WOLFGANG JOCHBERGER

SÖLL/TRAMIN. Der Gewürztraminer „Flora“ der Kellerei Girlan ist der Sieger der 22. Vergleichsverkostung der Südtiroler Gewürztraminer im Restaurant „Plattenhof“ in Söll bei Tramin. Insgesamt 21 Gewürztraminer wurden bei der Verkostung beurteilt.

Im Restaurant „Plattenhof“ in Söll fand am Montagabend die 22. Vergleichsverkostung der Südtiroler Gewürztraminer statt. Der Einladung des Juniorwirts und Traminer Bürgermeisters Werner Dissertori folgten rund 55 Personen, darunter Obmänner und Vertreter der teilnehmenden Kellereien.

55 Teilnehmer verkosten 21 verschiedene Weine

Es wurden 21 verschiedene Weine aus den verschiedensten Anbaugebieten des Landes verkostet.



Sie nahmen die Preise entgegen (im Bild von links): Franz Scarizuola für den Gewürztraminer „Nussbaumer“ der Kellerei Tramin, der den dritten Platz errang, Gerhard Kofler für „Flora“ von der Kellerei Girlan für den ersten Platz und Ludwig Kaneppele für „Crescendo“ von der Kellerei Ritterhof in Kaltern, der auf den zweiten Platz kam. Rechts im Bild Werner Dissertori, der Organisator der Gewürztraminer Vergleichsverkostung.

Mit dabei waren auch Sommeliers, Fachjournalisten und Wein-fachleute sowie viele Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft: so unter anderem Alt-Landeshauptmann Luis Durnwalder, Land-

wirtschaftslandesrat Arnold Schuler, Landtagsabgeordneter Oswald Schiefer, Autobahnchef Walter Pardatscher, FC-Südtirol-Präsident Walter Baumgartner und Edmund Lanziner, der Präsi-

dent der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland. Die Gewürztraminer-Vergleichsverkostung organisiert Werner Dissertori aus dreierlei Gründen, wie er anlässlich seiner Eröffnungsansprache erklärte: Zum einen ist der der Meinung, dass sich Söll als die Wiege des Gewürztraminers durch seine einmalige Lage mit seinen Rebhängen für so eine Veranstaltung geradezu anbiete. „Dieser edle Weißwein des Jahrgangs 2013 erreicht erst in dieser Jahreszeit seine volle Reife und kommt erst jetzt richtig zur Geltung“, sagte Werner Dissertori.

Es sei für die Südtiroler Weinwirtschaft zudem, so Dissertori, sicherlich nützlich und förderlich, wenn gerade Fachleute und Weinkenner sich zu Vergleichen und Bewertungen treffen, um über ihre eigenen Produkte besser urteilen zu können.

Der Gewürztraminer „Flora“ der Kellerei Girlan wurde – wie bereits im Vorjahr – zum Sieger der Vergleichsverkostung gekürt.

© Alle Rechte vorbehalten

HINTERGRUND

Mit 16,78 Punkten den ersten Platz erreicht



SÖLL (jo). Die Kellerei Girlan errang bei der 22. Gewürztraminer Vergleichsverkostung mit „Flora“ 16,78 Punkte und verwies „Crescendo“ von der Kellerei Ritterhof (16,74 Punkten) und „Nussbaumer“ der Kellerei Tramin (16,72 Punkte) auf die Plätze. Auf Rang vier kam der „Kolbenhofer“ der Kellerei Hofstätter mit 16,70 Punkten. Im Bild Kellermeister Gerhard Kofler mit „Flora“.

AUFLÖSUNG



Der Moosweg in Kurtinig ist saniert

INSTANDHALTUNG: Asphaltierungs- und Einschotterungsarbeiten zur Sicherung der Straße – Beiträge vom Land erhalten

KURTINIG. In Kurtinig wurden vor Kurzem die Einschotterungs- und Asphaltierungsarbeiten des gemeindeeigenen Moosweges abgeschlossen. Die

Arbeiten wurden zusammen mit dem Bonifizierungskonsortium Gmund/Salurn durchgeführt und mit Landesbeiträgen unterstützt.

Diese Förderbeiträge laufen 2015 aus. Deshalb hat sich die Gemeinde dazu entschlossen, den gemeindeeigenen Flurweg auf einer Gesamtfläche von 2672 Quadratmetern zu enteignen.

Die Gemeinde hat sich für eine ökologisch sanfte und vertretbare Sanierung entschieden; es wurde also nur der bereits bestehende Asphalt erneuert, während die bestehenden Schotterwege mit Schotterbindemisch saniert wurden. Damit wurde eine weitere Bodenversiegelung vermieden. Die Ausschreibungssumme für die Asphaltierungsarbeiten beträgt 44.600 Euro, während die Einschotterung mit rund 9700 Euro zu Buche schlägt. Somit kosten die Arbeiten insgesamt 54.407 Euro. Sie werden vom Land, von der Gemeinde und von den angrenzenden Grundeigentümern bezahlt.

„Aufgrund des knappen ge-



Eduard Franzelin, der Direktor des Bonifizierungskonsortiums Gmund/Salurn (links im Bild), überwacht die Arbeiten am Moosweg in Kurtinig. Gemeinde Kurtinig

meindeeigenen Geldes wäre so eine Investition alleine nicht machbar“, sagt Bürgermeister Manfred Mayr und erinnert daran, dass der Gemeinde im Rahmen der Einsparungen bei der Gemeindefinanzierung vom Land in den vergangenen zwei Jahren insgesamt 104.000 Euro im laufenden Teil des Haushaltes gestrichen worden seien.

„Dank des Fördergeldes, aber vor allem dank der Bereitschaft der angrenzenden Grundeigentümer, sich an den verbleibenden Kosten zu beteiligen, sowie der hervorragenden Zusammenarbeit mit dem örtlichen Bauernbund waren diese dringenden Instandhaltungsarbeiten erst möglich. Ihnen allen gebührt Respekt und

Anerkennung“, sagt Bürgermeister Mayr. Die Instandhaltungsarbeiten wurden innerhalb kurzer Zeit beendet, sodass den Bauern bei der anstehenden Ernte keine Unannehmlichkeiten entstehen. „Nun können sich die Bauern wieder auf sicherer Bahn bewegen“, sagt Eduard Franzelin, der Direktor des Bonifizierungskonsortiums.

© Alle Rechte vorbehalten



ab 14.09.2014 wöchentliche Fahrten nach Ischia



Mehrtagesfahrten

31.08.-06.09.	Meeraufenthalt in Cervia
08.10.-12.10.	Amalfitanische Küste & Insel Capri
17.10.-19.10.	Glacier Express von St. Moritz nach Zermatt
27.10.-30.10.	Paris & Disneyland (Schulferien)
27.10.-30.10.	Wellness in Kroatien (Schulferien)
09.11.-12.11.	Rom mit Papst Audienz
11.11.-19.11.	Wellness in Bad Füssing
13.11.-16.11.	Städtereise Berlin mit Musical
15.11.-16.11.	Volksfest der Oberkrainer in Bled
11.12.-14.12.	Wellness in Bad Schallerbach und Weihnachtsmärkte

Tagesfahrten

31.08.	Maria Luggau und Weissensee
07.09.	Wendelstein und Tegernsee
14.09.	Einsiedeln
21.09.	Bernina-Express von St. Moritz nach Tirano

Flugreisen

07.10.-19.10.	USA – Westen Traumfabrik
06.11.-17.11.	Südafrika – vom Krügerpark zum Tafelberg

www.martinreisen.com

Lana · Hofmannplatz 1 · Tel. 0473/563071 · info@martinreisen.com
Kaltner · Goldgasse 3 · Tel. 0471/962086 · kaltner@martinreisen.com

KREUZWORTRÄTSEL

Landwirtschaftsgebäude	indische Laute	Pomade	Gemahl-in	noch-mals	fein zerkleinerte Speise	Film-Sternchen	japanischer Politiker, † 1909	Auslands-bleibe (Flucht)	Gestalt der dt. Helden-sage	ver-dorben	Gär-futter-ber-ei-tung
Beruf im Ver-kehrswesen		Mandel-likör			Speise-utensil in Ost-asien		ugs.: sehr gut	Kinder (engl.)			
Holz-raum-maß			Wortteil: ein-halt-lich		pfäl-zisch: Kirmes	Audienz-raum im Orient					Verein
Namens-gebung		Initialen Spiel-bergs	helle Freude	afroam. Blas-instru-ment	Wasser-sport-disziplin		Medien-arbeit (engl. Abk.)	Form d. Bibel-über-setzung	franzö-sisch: Insel	röm. Zahl-zeichen: 150	
kos-tbar, selten	dunkles eng-lisches Bier				Kalt-blüter					Betrug, Täu-schung	
schlau, verschla-gen				Fuß-matte						englisch: sein	